



Der Frachtbrief nach der CMR und die UNCITRAL Convention on Negotiable Cargo Documents

DTRG Kolloquium Hamburg, 17. März 2026

TO THE POINT.

CMR Frachtbrief ist notwendig für ...



- Beweiswirkungen nach Art 9, 30 CMR
- Wertdeklaration (Art 24 CMR) und Interessedeclaration (Art 26 CMR)
- Berufung auf Haftungsbefreiungsgrund der Beförderung im offenen Wagen (Art 17 (4) lit a CMR)
- Weisungen des Absenders (Art 12 (5) CMR) – „Sperrwirkung“
- Übertragung Verfügungsrecht auf Empfänger (Art 12 (3) CMR)
- Zahlungspflicht des Empfängers (Art 13 (2) CMR)
- Aufeinanderfolgende Frachtführer nach Art 34 ff CMR und Eintragung von Vorbehalten eines nachfolgenden Frachtführers
- Haftung des Absenders für unrichtige oder unvollständige Angaben nach Art 7 CMR (vgl OGH 7.8.2025, 7 Ob 47/25z)

CMR Frachtbrief ist ...



- **kein** Wertpapier
- **nicht** übertragbar
- verkörpert **keinen** Auslieferungsanspruch

Folglich:

- Der Frachtführer kann auch ohne Präsentation des Frachtbriefs Gut an Empfänger schuldbefreiend abliefern
- (benannter) Empfänger hat Anspruch auf Ablieferung auch ohne Vorlage des Frachtbriefs
- Gegenbeweis in Bezug auf jeden Inhalt des Frachtbriefs ist gegenüber jedermann zulässig
- Mit Frachtbrief kann nicht Eigentum am Gut oder sonstiges dingliches Recht übertragen werden

Wertpapier im Landfrachtrecht?



Gesetzlich an sich vorgesehen:

- Deutschland, Österreich: Ladeschein (§§ 444 ff öUGB, §§ 443 ff dHGB)

Aber im Landfrachtrecht (anders als im Binnenschifffahrtsrecht) praktisch totes Recht

- FIATA-FBL – gebräuchlich bei multimodalen Transporten, auch wenn Teilstrecke auf Straße
 - **in vielen Ländern als Wertpapier anerkannt** (analoge Anwendung §§ 443ff dHGB; §§ 363 ff, 444 ff öUGB)

UNCITRAL – Convention on Negotiable Cargo Documents („Accra Convention“)



Dezember 2025 – UN-Generalversammlung nimmt **Convention on Negotiable Cargo Documents** („NCD“) an (Resolution 80/162); „Signing Ceremony“ 2026 in Accra (Ghana) geplant; tritt in Kraft mit 10 Vertragsstaaten.

- **Anwendungsbereich (Art 1): Ausstellung, Übertragung und Rechtswirkungen**
 - eines **übertragbaren Frachtdokuments** („*negotiable cargo document*“)
 - mit einem auffälligen („*conspicuous*“) Hinweis auf diese Konvention
 - im Zusammenhang mit einem (**uni- oder multimodalen**) **internationalen Gütertransport**
 - soferne in einem **Vertragsstaat** liegt (jeweils gemäß Eintragung im NCD) entweder
 - der **Übernahmeort** („*place of taking charge of the goods by transport operator*“)
 - der **Ablieferort** („*place of delivery of the goods by transport operator*“), **oder**
 - der **Ausstellungsort** des NCD
 - **daher auch bei unimodalen, der CMR unterliegenden Straßentransporten anwendbar**

Definition des NCD



Das NCD ist ein gemäß **Vereinbarung** mit **Absender** vom „**Transport Operator**“ (TO) **unterschiedenes und ausgestelltes Papierdokument** oder **elektronische Aufzeichnung**, das/die mit Worten wie „**an order**“ or „**übertragbar**“ oder einen gleichbedeutenden Ausdruck anzeigt („*indicates*“), dass die darin beschriebenen Güter vom TO übernommen und an die Order des Inhabers („*Holder*“) versendet wurden (Art 2 Nr 5).

- **Absender:** die Person, die mit dem TO den Frachtvertrag geschlossen hat
- **Transport Operator:** Vertragspartner des Absenders, der die Verantwortung für die Erfüllung des Vertrags übernimmt, auch wenn er nicht selbst den Transport durchführt
- **Transportvertrag:** Vertrag, mit dem der TO sich verpflichtet gegen Entgelt einen internationalen Gütertransport durchzuführen („*undertakes to perform international transport of goods*“)

Fixkosten-/Sammelladungsspediteur?

Was ist, wenn NCD nicht von einem TO / Frachtführer ausgestellt und unterschrieben wird?

Ausstellungsmethoden für NCD



Absender und Frachtführer haben die Methode der Ausstellung des NCD zu vereinbaren, die folgende Methoden einschließt (Art 3):

- **Einfügung eines Vermerks, der vom Frachtführer in jeder (Original-)Ausfertigung des Transportdokuments** (zB ein CMR-Frachtbrief) **zu unterschreiben ist** („*annotation signed by the transport operator*“), **oder**
- Ausstellung eines **selbständigen** („*standalone*“) **NCD**, wenn **kein (anderes) Transportdokument** ausgestellt wurde oder ein ausgestellt Transportdokument aufgehoben („*cancelled*“) wurde.

Transportdokument: Dokument, das den Frachtvertrag beweist oder beinhaltet und das die Übernahme des Frachtgutes gemäß dem Frachtvertrag beweist (Art 2 nr 7)

→ also auch ein CMR - Frachtbrief („**übertragbarer CMR-Frachtbrief**“)

Was macht ein Transportdokument zum NCD?



Drei unabdingbare Voraussetzungen laut Explanatory Notes:

- **Ausstellung** und **Unterfertigung** durch TO („*to be signed and issued by the TO*“)
- Anführung **Worte** wie „*an order*“ oder „*übertragbar*“ oder äquivalente Bezeichnungen
- Es ist ableitbar („*it indicates*“), dass **TO die Waren zur Beförderung an Order des Inhabers übernommen** hat
- ME aber wohl auch auffälliger Verweis auf dieses Abkommen erforderlich (vgl Art 1 (1))

Weitere Inhalte (vgl Art 4) möglich, aber nicht Wirksamkeitsvoraussetzung

Auswirkungen des Zusatzes nach Art 3 (2) lit.a, (3) auf CMR-Frachtbrief



Fragen:

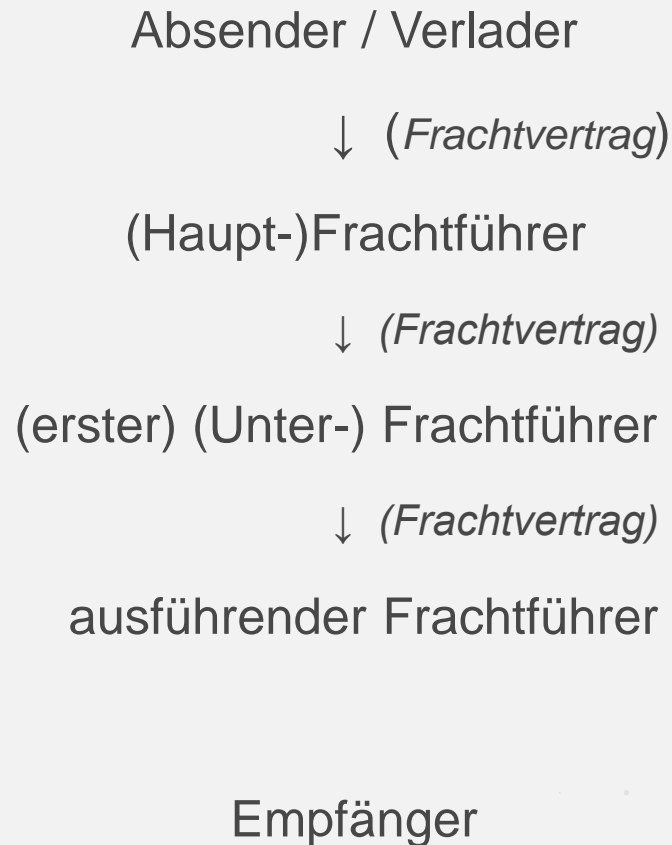
- 1. Verliert ein CMR-Frachtbrief durch den Zusatz gemäß Art 3 (2) lit.a, (3) der NCD-Konvention die Eigenschaft als CMR-Frachtbrief?**

Wenn ja: Entfall Beweiswirkungen nach CMR (Art 9, 30 CMR); Vereinbarungen, für die Frachtbriefeintragungen erforderlich sind, sind nicht möglich (Art 17 (4) lit. a); 24, 26 CMR); keine aufeinanderfolgenden FF (Art 34ff CMR)
Entfall bestimmter Haftungsregelungen (zB Art 7 CMR)

Wenn nein: Widerspruch Regelungen CMR / NCD-Konvention

- 2. Kann ein NCD auch als CMR-Frachtbrief qualifiziert werden, insbes. wenn auch vom Absender unterschrieben?**

Frachtführerketten und NCD



Vgl Explanatory Notes:

Es kann nur das Transportdokument in ein NCD umgewandelt werden, das den Transportvertrag zwischen Transport Operator und Absender beinhaltet.

Was ist, wenn Fahrer des ausführenden Frächters den vom Verlader vorbereiteten Frachtbrief mit dem Vermerk gemäß Art 3 NCD-C unterschreibt?

Verbot mehrfacher Ausstellung von NCDs (Art 3 (5))



Absender / Verlader

↓ (Multimodal-Frachtvertrag)

MTO

↓ (Straßen-FV) ↓ (See-FV) ↓ (Rail-FV) ↓ (Straßen-FV)

Straßen-FF **See-FF** **Eisenbahn** **Straßen-FF**

↓ (Straßen-FV)

Unter-FF

Empfänger

Ein TO, der selbst ein NCD ausgestellt hat, darf hinsichtlich derselben Güter nicht die Ausstellung eines NCD verlangen:

Also: stellt MTO ein NCD aus, darf er vom See-FF nicht mehr die Ausstellung eines B/L über See-Transport, etc verlangen

Keine Sanktion bei Verstoß vorgesehen – nationales Recht? Schutz Dritter?

NCD

Beweiswirkung - CMR-Frachtbrief



Soweit kein gehöriger Vorhalt gemacht wurde,-

- **liefert das NCD den Anscheins-Beweis** („*prima facie evidence*“), **dass die Güter so wie im NCD beschrieben vom TO übernommen wurden** (Art 6 (2))

- TO kann zu jeder vom Absender zur Verfügung gestellten Information einen Vorbehalt erklären, **wenn** er (a) entweder weiß oder Grund zur Annahme hat, dass die Information falsch oder irreführend ist, -
oder (b) keine angemessenen („*reasonable*“) Möglichkeiten zur Überprüfung einer Information hat

Bis zum Beweis Gegenteil, Nachweis für Abschluss und Inhalt des Frachtvertrags sowie **Übernahme** des Gutes durch Frachtführer (Art 9 (1) CMR),

- Sofern keine Vorbehalte und bis zum Beweis des Gegenteils, wird vermutet, dass **Gut und Verpackung** bei Übernahme **äußerlich in gutem Zustand** waren und Anzahl der Frachtstücke und ihre Zeichen und Nummern mit Angaben im FB übereinstimmen (Art 9 (2) CMR; analog bei Ablieferung: Art 30 (1) CMR)

Stehen dem FF keine angemessenen Mittel zur Überprüfung der Angaben über Anzahl der Frachtstücke und deren Zeichen und Nummern zu, kann er zu begründende Vorbehalte im Frachtbrief eintragen; ebenso zum äußeren Zustand des Gutes und der Verpackung (Art 8 (2) CMR)

Beweiswirkung des NCD nach Übertragung an Dritte (Art 6 (3), Art 7 (3))



Sobald das NCD an einen **gutgläubigen Dritten** („*acting in good faith in reliance on any information*“) übertragen wurde, ist hinsichtlich **keiner** im NCD enthaltenen **Information** mehr ein **Gegenbeweis** zulässig, außer soweit ein Vorbehalt enthalten ist.

TO kann sich **gegenüber Inhaber** des NCD, wenn dieser nicht auch Absender ist, auf **keine Bestimmung des Frachtvertrags berufen**, die mit einer **ausdrücklichen Bestimmung** („*express term*“) im NCD in **Widerspruch** steht („*is inconsistent*“) – mittelbarer Zwang für TO, Frachtvertrag möglichst vollständig in NCD aufzunehmen

Keine vergleichbare Bestimmung in der CMR; Gegenbeweis nach CMR stets zulässig

NCD – Rechte des Inhabers CMR-Frachtbrief



- Mit der Ausstellung eines NCD können die im NCD verbrieften Rechte („*provided for in the NCD*“), einschließlich des Rechts die **Ablieferung** des Gutes am Empfangsort zu verlangen, **nur** mehr vom **Inhaber** des NCD wahrgenommen werden (Art 7 (1))
- Wird eine andere Person als der Absender Inhaber des NCD, erwirbt dieser **als Inhaber** („*by virtue of being the holder*“), das **Recht, Ansprüche gegen den Frachtführer** und, soweit anwendbar, das **Verfügungsrecht** und alle sonstigen im anwendbaren Recht vorgesehenen Rechte, so wie wenn er Partei des Frachtvertrags wäre (Art 7 (2))
- Übt **Inhaber** Rechte aus, hat er **NCD dem TÖ vorzulegen** (Art 7(5))

Der Absender ist Verfügungsberechtigt über das Gut, bis er die 2. FB-Ausfertigung dem Empfänger übergibt (Art 12 (1) und (2) CMR)

Empfänger ist weisungsberechtigt, sobald er 2. FB-Ausfertigung erhalten hat oder Übertragung des Verfügungsrechts im Frachtbrief eingetragen ist (Art 12 (2) und (3) CMR)

nach Ankunft des Gutes am Ablieferort kann **Empfänger Ablieferung** des Gutes **verlangen** (Art 13 (1) CMR)

Ist das **Gut verlustig** gegangen oder die Verlustvermutungsfrist abgelaufen, kann **Empfänger Rechte** aus dem Frachtvertrag im eigenen Namen geltend machen (Art 13 (1) CMR)

vom Empfänger bestimmter weiterer Empfänger kann **keinen weiteren (dritten) Empfänger** bestimmen (Art 12 (4) CMR)

NCD – Wertpapier / Traditionspapier



Mit der Ausstellung eines NCD können die mit dem NCD verbundenen Rechte, einschließlich des Rechts zur Übernahme des Gutes, nur mehr vom Inhaber des NCD geltend gemacht werden (Art 7 (1))

– **NCD verbrieft Herausgabeanspruch**

Die Ausstellung und jede Übertragung des NCD an den Inhaber haben hinsichtlich des Erwerbs von Rechten am Gut, dieselbe Wirkung wie die tatsächliche Übergabe des Gutes (Art 7(4)) Der Inhaber **überträgt** die mit dem NCD verbundenen Rechte (a) mit **Indossament** und Übergabe des NCD, oder (b) einfach durch **Übergabe** des NCD, wenn es **blanko indossiert** ist (Art 11)

- **NCD ist Traditionspapier**

Keine vergleichbare Bestimmung in der CMR.

Bei wem holt FF Weisungen ein? NCD – CMR-Frachtbrief



- TO hat erforderliche Informationen, Weisungen oder Dokumente **vom Inhaber** zu verlangen (Art 8);
- Gelingt es TO trotz angemessener Bemühungen („*reasonable effort*“) nicht binnen angemessener Frist die erforderlichen Informationen, Weisungen oder Dokumente zu erhalten, hat er nach **Bestimmungen des Frachtvertrags** vorzugehen (Art 8)
- Frachtführer hat **Weisungen beim Verfügungsberechtigten** einzuholen (Art 14, 12 CMR)
- Bei **Ablieferungshindernissen** nach Ankunft des Gutes am Empfangsort, hat der Frachtführer **beim Absender Weisungen** einzuholen (Art 15 CMR)
- Erhält er keine Weisungen binnen angemessener Frist, hat er die im Interesse des Verfügungsberechtigten zu liegenden scheinenden Maßnahmen zu ergreifen (Art 14 (2) CMR) oder auszuladen und den Frachtvertrag zu beenden (Art 16)

Widersprechende Bestimmungen NCD-Konvention – CMR

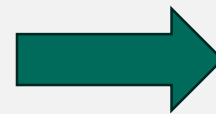


Art 1 (3):

Except as otherwise provided herein, the rights and obligations of the transport operator, consignor and consignee, and their liability under applicable international conventions or national law governing the transport contract are not altered.

Art 41 CMR

Jede Vereinbarung, die unmittelbar oder mittelbar von den Bestimmungen der CMR abweicht, ist nichtig und ohne Rechtswirkung.



Die NCD Konvention kann keine Bestimmung der CMR ändern; sie kann auch keine Rechte und Pflichten, die Absender, Empfänger oder Frachtführer nach den CMR zustehen, ändern.

Widersprechende Bestimmungen NCD-Konvention – CMR

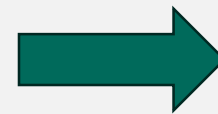


Art 6 (3):

Sobald NCD an einen gutgläubigen Dritten übertragen wurde, ist Gegenbeweis zu den Frachtbriefeintragungen nicht mehr möglich

Art 9, 30 CMR:

Gegenbeweis zu Frachtbriefeintragungen ist jederzeit und gegenüber jedermann möglich



NCD Konvention kann die Beweiswirkungen des CMR-Frachtbriefs nicht ändern

Widersprechende Bestimmungen NCD-Konvention – CMR



Art 4 para 1 lit j, 7, 9:

Nur Inhaber des NCD ist – gegen Vorlage zumindest einer Originalausfertigung – berechtigt, Auslieferung des Gutes zu verlangen;

Ab Ausstellung des NCD ist nur mehr dessen Inhaber weisungsberechtigt;

Frachtführer hat Weisungen beim Inhaber des NCD einzuholen

Aber: Person des Empfängers kann im CMR-Frachtbrief auch freibleiben; es kann auch notify-Adresse angegeben werden: aber – dann eingeschränkte Beweiswirkungen nach Art 9 CMR – und Problem: wo soll Frachtführer abliefern?

Art 6 (2) lit b and c, 13 CMR: Empfänger ist nach Ankunft des Gutes am Ablieferort berechtigt, Auslieferung zu verlangen und Schadenersatz zu verlangen



NCD kann dem Empfänger nicht Recht auf Ausfolgung des Gutes nehmen

Art 12-16 CMR: Frachtführer hat Weisungen bei Verfügungsberechtigten, bei Ablieferungshindernis bei Absender, einzuholen



NCD kann Weisungsrechte der Verfügungsberechtigten und Verpflichtung des Frachtführers zur Weisungseinholung nach Art 12-16 CMR nicht ändern

Widersprechende Bestimmungen NCD-Konvention – CMR



Art 2 (5), 3 (1), 5:

Das NCD wird vom Frachtführer ausgestellt; wird Vermerk, wodurch Frachtbrief zum NCD gemacht wird, erst später eingefügt und unterschrieben, gelten die Rechtswirkungen des NCD erst ab diesem Zeitpunkt, der festzuhalten ist.

**Spätere Eintragungen /
Änderungen im NCD sind nicht
möglich**

Art 6 (1) lit. i, 13 (2), 35 (1) CMR: bestimmte Eintragungen sind auch später, im Laufe der Transportdurchführung zulässig: erwachsene Auslagen oder Vorbehalte eines nachfolgenden Frachtführers zu Zustand / Menge des Gutes und seiner Verpackung



NCD kann CMR-Frachtbrief nicht ersetzen, insbesondere im Zusammenhang mit aufeinander-folgenden Frachtführern; oder umgekehrt: kann es aufeinander-folgende Frachtführer im Sinne des Kapitels VI der CMR bei Ausstellung eines NCD noch geben?

Zusammenfassung



Für **multimodale Transporte**, einschließlich Teilstrecken auf der Straße mag NCD sinnvoll sein – NCD-Konvention könnte international vereinheitlichte Rechtsgrundlage für schon jetzt verwendete Dokumente, wie FIATA – FBL schaffen.

Für **unimodale Straßentransporte** mE entbehrlich

- Rechtsunsicherheit im Verhältnis zur CMR,
- erfahrungsgemäß kein praktischer Bedarf

Bedauerlich, dass – anders als für Seetransporte – kein „opting-out“ für unimodale Straßentransporte vorgesehen ist.



DANKESCHÖN



DSC Doralt Seist Csoklich Rechtsanwälte GmbH
Währinger Straße 2–4, A-1090 Wien
+43 1 319 45 20 | office@dsc.at

 www.dsc.at

 Follow us!

TO THE POINT.



Full-Service.

For more than 30 years, we at DSC Doralt Seist Csoklich have been supporting our clients as a full-service law firm. Our services cover the A to Z of legal topics, from administrative to zoning law, and everything in between.

Unmached expertise put into practice.

Our experts are recognized specialists in their respective fields. They are renowned academics, highly respected lecturers and authors. They are thought leaders who shape the legal discourse. In short, we start with the expertise that others have yet to acquire.

Creating added value.

Our top priority is to help you achieve your goals. No matter how complex an issue, we accompany you every step of the way and won't stop until we have identified the solution that creates the greatest added value – legally and economically.

Efficient and to the point.

In any given situation, we go any extra mile to achieve the best possible results for you. To do so, we rely on efficient structures and time management. We don't get bogged down on incidental issues. You'll get clear answers. Quick and straightforward. Simply to the point.

TO THE POINT.